



Das Projekt in Stichworten

- Projekträger:** Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße
- Förderprogramm:** Bundesförderprogramm „Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung.“
- Gefördert durch:**
- | Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
 - | Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
- Ziele:**
- | Dauerhafte Sicherung des Arten- und Biotoppotenzials;
 - | Erhaltung und Entwicklung der Funktionen des Naturhaushaltes;
 - | Belebung der großräumigen, flächenhaften und funktionalen Biotopvernetzung;
 - | Beispielhafte naturschutzgerechte Waldentwicklung;
 - | Ausweisung einer mind. 1.680 Hektar großen Naturwaldfläche zur eigen-dynamischen Waldentwicklung;
 - | Verbesserung der ökologischen Qualität der Gewässer und ihrer Auen;
 - | Langfristige Wiederherstellung einer naturnahen hydrologischen und hydraulischen Situation unter Beachtung des Hochwasserschutzes und der Landnutzung;
 - | Erhalt und Entwicklung wertvoller Grünlandbestände im Offenland und Entwicklung naturschutzgerechter Bewirtschaftungskonzepte gemeinsam mit den Landnutzern;
 - | Beispielhaftes Miteinander von Naturschutz und raumrelevanten Nutzern.
- Förderphase I:** 2004 – 2007
Ziel: Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplanes (PEPL) für das Projektgebiet
- Förderphase II:** 2009 – 2018
Ziel: Umsetzung der im PEPL festgelegten Maßnahmen (Projektförderung für Maßnahmen im Kerngebiet)
- Gesamtbudget:** ca. 12,2 Mio. Euro, davon
Phase I: ca. 1,2 Mio. Euro;
Phase II: ca. 11 Mio. € (Förderung im Kerngebiet)
- Finanzierung:** 70% Bund, 20% Land Rheinland-Pfalz, 10% Projektträger

Das Projekt in Stichworten

Projektgebiet

Größe: ca. 18.000 ha, davon ca. 9.000 ha Kerngebiet

Teilräume: Bienwald, Bruchbach-Otterbach-Niederung, Lauterniederung, Randsenke der

Gemeinden: Rheinniederung

Landkreis Germersheim:

Stadt Wörth (Ortsteile Schaidt, Büchelberg, Wörth und Maximiliansau),
Stadt Kandel, Freckenfeld, Minfeld, Jockgrim, Rheinzabern, Stadt Ha-
genbach, Neuburg, Berg, Scheibenhart;

Landkreis Südliche Weinstraße:

Schweighofen, Kapsweyer, Steinfeld;

Förderfähige | Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplanes (Phase I)

Maßnahmen: | Maßnahmen zur Flächensicherung (z.B. Grunderwerb, langfristige
Pacht)

| Biotopereinrichtende und -lenkende Maßnahmen

| Evaluierung

| Projektbegleitende Informationsmaßnahmen

| Projektsteuerung

Bausteine des | Naturschutzfachliche Erhebungen

Pflege- und Ent- | Hydraulisch-hydrologisches Gutachten

wicklungsplanes: | Konzept zur Nutzungsentflechtung und Besucherlenkung

| Sozioökonomisches Gutachten

Maßnahmen der | Entwicklung wertvoller, seltener Waldgesellschaften;

Umsetzungsphase | Etablierung eines Altholzkonzeptes zur dauerhaften Sicherung eines
(*beispielhafte Auf-* ausreichenden Anteils alter Bäume und Erhöhung des Struktureich-
zählung) tums im Bienwald;

| Abkopplung von Gräben zum besseren Wasserrückhalt und zur Initiie-
rung natürlicher Wasserverhältnisse im „nassen“ Bienwald;

| Renaturierung der Fließgewässer;

| Ausweisung von Gewässerrandstreifen entlang der Fließgewässer in der
Bruchbach-Otterbach-Niederung;

| Anlage von Stillgewässern;

| Schaffung von blütenreichen Wiesen und Weiden durch mit den Land-
bewirtschaftern abgestimmte Bewirtschaftung;

| Einrichtung halboffener Weidelandschaften im Grenzbereich zwischen
Offenland und Wald;

| Sicherung und Entwicklung von Streuobstwiesen (Schwerpunkt Büchel-
berg);

| Maßnahmen zur gezielten Besucherlenkung, z.B. Einrichtung von Na-
tur- und Erlebnispfaden;

| Projektinformation z.B. über Informationstafeln, Broschüren, Themen-
blätter, Wanderausstellung, Internetpräsentation oder Exkursionen.

Das Projekt in Stichworten

Verteilung der förderfähigen Kosten:

